

7. Stadtschützenfest

aller Schützenbruderschaften u.-vereine
der Stadt Medebach
am 02. September 1994
in Medebach



St. Sebastianus Schützenbruderschaft
Medebach e.V.

Das Stadtschützenfest des Jahres 1994 hatte eine besondere Bedeutung. Die Stadt Medebach feierte im Jahre 1994 ihr 850-jähriges Jubiläum. Nach einem zünftigen Stadtfest am 28. und 29. Mai zu Beginn des Jubiläumjahres sollte das Europaschützenfest in Medebach am 03. und 04. September 1994 ein weiterer Höhepunkt im Jubiläumsjahr der Hansestadt Medebach sein.

Auftakt dieses Europaschützenfestes war das Stadtschützenfest am Freitag, 02. September 1994. Mit diesem Fest sollten die Europäischen Schützen die Möglichkeit haben, ein Sauerländer Schützenfest kennenzulernen und mitzuerleben.

Das Fest begann entsprechend der Medebacher Tradition mit einem Platzkonzert um 13,00 Uhr auf dem Marktplatz, durch die Festkapelle, den Musikzug Züschen. Um 13,30 Uhr setzte sich der Festzug unter Beteiligung aller Schützenbruderschaften und -vereine der Stadt Medebach vom Marktplatz zum Rathaus in Bewegung, um den Bürgermeister Günter Langen und den Stadtdirektor Heinrich Nolte abzuholen.

Am Rathaus konnte der Hauptmann der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Medebach, Ernst Soboll, neben Bürgermeister und Stadtdirektor bereits die ersten Gäste, so den Regionalpräsidenten Wilhelm Haake und den Regionalsekretär Josef Schmidt der Europäischen Schützen sowie weitere Europaschützen begrüßen. So war auch bereits eine Delegation aus Polen nach Öffnung der Ostgrenzen angereist.

Nach dem Marsch vom Rathaus zur Schützenhalle konnte pünktlich um 14,00 Uhr nach vorangegangener Verlosung das Schießen aller amtierenden Schützenkönige des Stadtgebietes Medebach beginnen.

Am Ende des spannenden Schießens gelang Jürgen Lefarth von der St. Engelbertus Schützenbruderschaft Medelon der entscheidende und letzte Schuß. Er holte den letzten Rest des ursprünglich stolzen Adlers von der Stange und wurde damit Stadtschützenkönig des Jahres 1994.

Mit der Regentschaft im Jahre 1994 war eine Besonderheit verbunden. Nach vorangegangener Absprache der Medebacher Schützenbruderschaft mit den Europäischen Schützen war der Stadtschützenkönig 1994 in Medebach beim Schießen um die Europakönigswürde schießberechtigt. Leider konnte Jürgen Lefarth diese Möglichkeit nicht zu seinen Gunsten verwerten.

Bürgermeister Günter Langen nahm um 17,30 Uhr die Proklamation des Stadtschützenkönigspaares Jürgen und Monika Lefarth in der Schützenhalle vor. Zu diesem Zeitpunkt hatten sich bereits alle Bruderschaften und Vereine aus dem Stadtgebiet Medebach mit ihren Königspaares und dem jeweiligen Hofstaat versammelt.

Es waren dies die Königspaare :

Gerhard und Ursula Frese

St. Johannes Schützenbruderschaft 1964 Berge e.V.

Bernhard und Beate Welticke

St. Johannes Schützenbruderschaft 1869 Deifeld e.V.

K.-Josef und Renate Brocke

St. Hubertus Schützenbruderschaft 1903 Dreislar e.V.

Ferdi Klauke und Monika Bilstein

Bürgerschützenverein Düdinghausen

Herbert und Monika Schäfer

St. Hubertus Schützenbruderschaft 1965 Küstelberg e.V.

Wilfried Schmidt und Brigitte Wittmar

St. Sebastianus Schützenbruderschaft 1486 Medebach e.V.

Jürgen und Monika Lefarth

St. Engelbertus Schützenbruderschaft 1889 Medelon e.V.

Josef und Karin Schlichtherle

St. Antonius Schützenbruderschaft 1874 Oberschledorn e.V.

Reinhard Figge und Tanja Assmuth

St. Sebastian Schützenbruderschaft 1891 Referinghausen e.V.

Markus Schmitz und Christina Schmidt

St. Antonius Schützenbruderschaft 1905 Titmaringhausen e.V.

In einem prächtigen festzug marschierten die Schützen des Stadtgebietes Medebach, begleitet von Spielmannszügen und Musikkapellen durch die wunderbar geschmückte Hansestadt Medebach. Das Stadtschützenkönigspaar konnte die fahrt im Landauer der Medebacher Schützenbruderschaft genießen. Ein besonderer Anblick war das Marschieren durch die zur 850-Jahr-feiernachgebildeten Stadttore.

Nach dem von der Festkapelle, Musikzug Züschen, und dem Spielmannszug Korbach beeindruckend dargebotenen Zapfenstreich um 20,30 Uhr feierten die Schützen und Gäste des Europaschützenfestes bis in die frühen Morgenstunden. Die Schützenhalle selbst bot nicht genug Platz, sodass die feier in einem Teil des festzeltes, das für das Europaschützenfest aufgestellt war, stattfand.

Das Stadtschützenfest 1994 war ein wundervoller und prächtiger Auftakt für das ebenso erfolgreiche Europaschützenfest der nächsten beiden Tage, Samstag, 03. und Sonntag, 04. September 1994, das bei allen Europäischen Schützen in bester Erinnerung ist.

Selbstverständlich feierten alle Schützenbruderschaften und-vereine des Stadtgebietes Medebach kräftig mit beim Europaschützenfest 1994 in Medebach. Die gesamte Bevölkerung unterstützte dieses fest aus voller Überzeugung, so dass alle gern an dieses Ereignis zurückdenken.





Ehrengäste beim großen Festzug
Adjutant Bernd Hellwig (vom Schild leicht verdeckt)
Stadtdirektor Heinrich Nolte und
Bürgermeister Günter Langen, MdL, sowie
Hauptmann Ernst Soboll (von rechts)

Es folgen
vor dem Stadtrat und den Ortsvorstehern
in der zweiten Reihe von rechts:
Präses Heinz Damberg,
Ehrenhauptmann Alfred Köster und
Pastor Johannes Klaka



Stadtschützenkönig Jürgen Lefarth
auf den Schultern der Medeloner Schützenbrüder



Das Stadtkönigspaar des Jahres 1994
Jürgen und Monika Lefarth
beim großen Festzug im Landauer der Medebacher Schützen



Medebacher Jungschützen
beim großen festzug am Marktplatz



Europäische Gäste
beim großen festzug